

Einführung in die diagnostische Bildgebung für TherapeutInnen

Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Verfahren

Einführung in die diagnostische Bildgebung für TherapeutInnen

Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Verfahren

Einleitung

Der Kurs ist darauf konzipiert einen umfassenden Einblick in die diagnostischen Möglichkeiten und Grenzen der Bildgebung zu geben. Er stellt den optimalen Einstieg dar.

Du erhältst Kenntnisse zu den diagnostischen Möglichkeiten mit bildgebenden Verfahren und lernst die Grenzen der Verfahren kennen. Ziel ist es anatomische Strukturen und entsprechende Pathologien erkennen zu können. Die Vor- und Nachteile sowie die Grenzen der einzelnen Verfahren werden vermittelt.

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden

- verstehen die unterschiedlichen bildgebenden Verfahren
- erlernen einfache Pathologien zu erkennen
- lernen Befunde des Patienten zu betrachten und für sich selbst zu bewerten und in ihren Behandlungsplan zu integrieren

Inhalte

- Vorstellung der Modalitäten in der bildgebenden Diagnostik
- Unterschiede der einzelnen Modalitäten
- Röntgen: Physik, Strahlenschutz
- Computertomographie: Technische Grundlagen, Anwendungsgebiete
- Magnetresonanztomographie: Technische Grundlagen, Anwendungsgebiete
- Ultraschall: Physikalische Grundlagen, Anwendungsgebiete
- Andere bildgebende Verfahren: Spezialanwendungen
- Grenzen der Bildgebung
- Erlernen von häufigen Pathologien

**Methoden/
Arbeitsweisen**

60% Theorie und 40% Praxis
- Fallbeispiele und praktische Übungen

**Maximale
Gruppengrösse**

20 Teilnehmende mit einer Lehrperson

Zielgruppe

Fachpersonen für Physiotherapie, Ergotherapie, Massage, Sportwissenschaften und andere Berufe nach Absprache

**Teilnahme-
voraussetzungen**

Berufsdiplom

Dozent

Dr. med. Frank E. Düren



- Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin, Manuelle Medizin, Akupunktur, Notfallmedizin, Tauchmedizin (GTÜM e. V.), Med. Informatik
- Motto: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Kursort

Bad Zurzach

Kurs

22234

Datum

20. November 2022

Zeiten

9.00 bis 17.30 Uhr

Kosten

CHF 240.–